

Aktualisiertes Hygiene-Navi-Handbuch

Christoph Jäger

Eine weitere Überarbeitung der Inhalte des Hygienehandbuchs wurde aufgrund einiger Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen notwendig. Anlässlich der ersten Änderung der Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragsärztlicher Versorgung vom 7. April 2014 wurde die Einführung eines internen Hygienemanagementsystems in die Praxisorganisation als verpflichtend mit aufgenommen. Diese Neuforderung wurde in der 3.0er-Ausgabe des Hygienehandbuchs berücksichtigt. Des Weiteren wurden einige redaktionelle Verbesserungen in den Formulierungen gesetzlicher Anforderungen vorgenommen. Die 19 Hygienepläne der BZÄK/DAHZ für die „Aufbereitung von Medizinprodukten“ wurden in nur einem Masterhygieneplan zusammengefasst. Die wichtigen Zwischenprüfpunkte sind im Plan integriert. Das schafft mehr Übersichtlichkeit und stellt ein einfaches und sicheres Handling während der Aufbereitung sicher. Alle geforderten Arbeitsanweisungen befinden sich jetzt unmittelbar hinter den jeweiligen Hygieneplänen. Tägliche, gesetzlich geforderte und schriftlich festzuhaltende Freigaberoutinen vor einer Aufbereitung, z.B. für den sich im Einsatz befindlichen RDG, sind in den neuen Freigabeprotokollen integriert. Nach der Überprüfung der einzelnen vorgegebenen Prüfpunkte werden diese durch einfaches Ankreuzen der jeweiligen Prüfposition im Bereich der Tagesfreigabe schriftlich festgehalten. Die dann folgenden Aufbereitungsfreigaben finden unter der Tagesfreigabe statt. Das schafft mehr Sicherheit in der täglichen Überprüfungsroutine. Die tägliche Freigabe kann mit dieser Formularverbesserung nicht mehr vergessen werden.

Aufbau des neuen Handbuchs

Alle gesetzlich zu berücksichtigenden Vorgaben haben stets ihre eigenen Gliederungen der einzelnen behandelten Themen und somit eine unterschiedliche Reihenfolge. Die Gliederung des Handbuchs wurde nach der Infrastruktur einer Praxis ausgerichtet. Neben den einzelnen Akteuren (Praxisleitung, Beauftragte und Mitarbeiter) wurde das Handbuch nach den Räumen der Praxis aufgebaut (Empfang, Wartezimmer, Behandlungszimmer, Steri, Röntgen und Labor). Diese Gliederung findet sich im Register des Handbuchs und in dem Aufbau der Ordner auf der CD wieder. Somit kann auch an dieser Stelle im Hygiene-Navi-Konzept sichergestellt werden, dass jede Mitarbeiterin sich mit dem Handbuch und den Inhalten auf der CD sofort zurechtfinden wird. Bei einer bequemen Bestellung über das Internet wird bei der Eingabe die Adresse der Praxis abgefragt. Diese Eingabe wird in der Druckerei gleich in jeder Kopfzeile des Handbuchs eingetragen. Somit erhält die Praxis ein personalisiertes Handbuch.



Inhaltliche Struktur

Durch die einfache Gliederung des Handbuchs nach den Personen und Räumen einer Praxis wurden die einzelnen Unterlagen, Hygienepläne nebst zugehörigen Arbeitsanweisungen und alle Aufzeichnungen zur Nachweisführung den Personen oder Räumen zugeordnet. Somit befindet sich z.B. der Hygieneplan zur Pflege, Reinigung und Aufbereitung der „Absauganlagen“ einer Behandlungseinheit im Raum „Behandlungszimmer“. Der Hygieneplan „Ansetzen von Reinigungs- und Desinfektionslösungen“ befindet sich im Raum „Steri“. Gibt es Mehrfachzuordnungen, wie z.B. bei dem Hygieneplan „Aufbereitung der Oberflächen und Gegenstände“, denn dieser muss in jedem Raum einer Praxis seine Berücksichtigung finden, so wurden solche Hygienepläne im Handbuch einem festen Raum zugeordnet und es gibt einen jeweiligen Verweis aus den anderen Räumen.

Aufbau der neuen Hygiene-Navi-CD

Die erworbene CD wird in das Laufwerk des Praxisrechners eingelegt und ein Set-up-Programm beginnt mit der automatischen Installation der Inhalte auf dem Rechner. Voraussetzung für die Installation und spätere Bearbeitung ist das Schreibprogramm von Microsoft „Word für Windows“. Während der Installation werden unter anderem die Praxisdaten bzw. die Adresse abgefragt. Nach Eingabe werden während der Installation die Eingaben auch in den Kopfzeilen der einzelnen installierten Unterlagen eingegeben. Sollten sich im Laufe der Zeit die Praxisdaten z.B. durch einen örtlichen Umzug ändern, so kann auch nach der Installation über ein Adressenänderungsprogramm die neue Adresse eingegeben werden und alle Unterlagen im Handbuch werden innerhalb von Sekunden geändert.

Die folgende inhaltliche Anpassung der Hygienepläne und Aufzeichnungen an die hygienischen Gegebenheiten der Praxis erfolgt durch einfaches Eingeben über das Schreibprogramm „Word“. Alle Pläne und Aufzeichnungen können aber auch ohne Computer handschriftlich ausgefüllt werden.

Qualitäts-Management-Beratung

Christoph Jäger
Enzer Straße 7, 31655 Stadthagen
Tel.: 05721 936632
info@der-qmberater.de
www.der-qmberater.de



Christoph Jäger
Infos zum Autor

IDS[®]
2015

Besuchen Sie uns:
Halle 3.1, Stand J20-L29
10.-14. März 2015

Aurea[®]

phibo^φ

Aurea[®]: Design. Funktionalität. Ästhetik.

We decode nature.



Tiefen- / Anschlagstop



Mehrfachbohrer mit Sammelkammer für autologes Knochenmaterial



Innenliegende Deckschraube und Knochenüberlagerung an der Implantatschulter bei Freilegung



Konische Innensechskantverbindung mit einer basalen parallelwandigen Torxverbindung



“Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung mit unterschiedlichen Implantatsystemen, knochenerhaltenden Maßnahmen und augmentativen Verfahren stelle ich fest, dass dieses System hervorragende Resultate zeigt.”

*Dr. med. dent. Jörg Munack, M.Sc.,
ZahnMedizinischesTeam am Aegi (www.zmtaa.de),
Hannover*



“Darüber hinaus bietet das System sowohl im implantologischen als auch prothetischen Bereich komplette Lösungen für das Labor und die Praxis.”

*Dr. med. dent. Jens Becker, M.Sc.,
ZahnMedizinischesTeam am Aegi (www.zmtaa.de),
Hannover*

